



## Kerstin Griese

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Sprecherin der „Youngsters“ in der SPD-Bundestagsfraktion  
Mitglied des Parteivorstandes der SPD

# ■ Heiligenhaus, Langenberg, Neviges, Ratingen, Velbert und Wülfrath Neue Wahlkreiskandidatin der SPD

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
im Jahr 2002 wird es darum gehen, die erfolgreiche Regierungsarbeit des Kabinetts Schöder fortzusetzen. Es gilt, soziale Gerechtigkeit und Innovationen mit einer zukunftsweisenden Reformpolitik zu verbinden.

### Soziales Profil geschärft

Regina Schmidt-Zadel hat für den Wahlkreis Mettmann-Nord diese Politik kontinuierlich und sehr erfolgreich vertreten und das Profil der SPD als Partei der sozialen Gerechtigkeit geschärft. Nach zwölf Bundestags-Jahren hat Regina Schmidt-Zadel entschieden, nicht noch einmal zu kandidieren.

Ich bin nun ihre Nachfolgerin als Wahlkreiskandidatin und freue mich auf die Arbeit. Eine spannende Aufgabe sehe ich darin, die Bürgerinnen und Bürger von Heiligenhaus, Langenberg, Neviges, Ratingen, Velbert und Wülfrath in



Die neuen Wahlkreiskandidatin Kerstin Griese zusammen mit Bundeskanzler Gerhard Schröder.

Berlin zu vertreten. Bereits seit einhalb Jahren bin ich Mitglied des Deutschen Bundestages. Damals rückte ich als jüngste SPD-Abgeordnete des Landes über die NRW-Landesliste für den ausscheidenden Wuppertaler Abgeordneten Wilfried Penner nach. Somit kann ich auf einige Erfahrung im Parlament zurückgreifen, zumal ich insgesamt seit 15 Jahren politisch aktiv bin.

Ich bin 35 Jahre alt, Historikerin mit Studium an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und beruflicher Tätigkeit in der Mahn- und Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus. Nach der Schulzeit und dem Engagement in der evangeli-

schen Jugendarbeit bin ich 1986 in die SPD eingetreten. Eine starke Präsenz der Abgeordneten vor Ort, Verbindung bundespolitischer Themenschwerpunkte mit kommunalen und regionalen Diskussionen, Bürgernähe und Kommunikation, um Politik nah an den Menschen gestalten zu können, sind mir wichtig. Meine Seite im Internet ([www.kerstin-griese.de](http://www.kerstin-griese.de)) wird intensiv genutzt und hält aktuelle Informationen bereit.

### Politik für die junge Generation

Meine Schwerpunkte in der Bundespolitik liegen in den Bereichen der Jugend-, Familien-, Frauen- und Bildungspolitik. Nicht zuletzt die Arbeit als Mitglied des Petitionsausschusses



Moderne Öffentlichkeitsarbeit im Internet.

**KERSTIN GRIESE, MdB**

Deutscher Bundestag, 11011 Berlin,  
 Telefon 030/227-72440,  
 Fax 030/227-76188,  
 Kerstin.Griese@wk.bundestag.de

bedeutet einen weiteren Schwerpunkt in der Sozialpolitik.

Konkret setze ich mich ein, wenn es



Arbeitsgerät Fahrrad: Am Reichstag in Berlin.

um die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit und um Chancen für benachteiligte Jugendliche geht. In der Familienpolitik engagiere ich mich für eine Verbesserung der Erwerbchancen von Frauen, für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und den Ausbau von ganztägiger Kinderbetreuung.

## Fremdenfeindlichkeit bekämpfen

Wichtig sind für mich die Erfahrungen, die ich in meiner langjährigen beruflichen Tätigkeit in der Düsseldorfer Mahn- und Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus gesammelt habe. Deshalb engagiere ich mich gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit und setze mich für eine humane Flüchtlingspolitik und Toleranz ein.

Mir geht es auch darum, gerade als jüngere Abgeordnete Jugendliche zu motivieren, politisch aktiv zu werden. Deshalb nehme ich mir so oft ich kann Zeit für Diskussionen mit Schulklassen und Jugendgruppen.

Ich sehe meine Wahlkreiskandidatur als Herausforderung und Chance. Dabei will ich mit Herz, Verstand und Schwung sozialdemokratische Politik mit den Bürgerinnen und Bürgern im



„Jüdisches Leben in Deutschland unterstützen – Anschläge auf Synagogen ächten“: Kerstin Grieses erste Plenarrede.

Wahlkreis gestalten. Es geht darum, dass wir die Bundestagswahl 2002 gewinnen, damit mehr sozialdemokratische Reformpolitik in die Tat umgesetzt werden kann. Dabei ist soziale Gerechtigkeit unser Markenzeichen.

Mit freundlichen Grüßen

*Kerstin Griese*

## ■ Geboren am 6. Dezember 1966 in Münster

# Kerstin Griese: Lebenslauf

■ Abitur in Düsseldorf. Studium der Geschichte und Politikwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 1997 Magister Artium.

■ 1987-97 freie Mitarbeiterin und 1997-2000 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Mahn- und Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus in Düsseldorf (Pädagogische Arbeit, Bildungsangebote, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit). Publikationen zu Verfolgung und Widerstand im Nationalsozialismus, Psychiatrie im Nationalsozialismus, deutsch-jüdischer Geschichte und Gedenkstättenpädagogik.

■ 1986 Eintritt in die SPD.

■ 1989/90 AStA-Vorsitzende.

1990-92 Präsidentin des Studierendenparlaments der Heinrich-Heine-Universität.

■ 1989-93 Mitglied im Bundeskoordinierungsausschuss der Juso-Hochschulgruppen.

1989-93 Mitglied im Juso-Bundesvorstand.

1990-93 Mitglied der Kommission Bildung und Wissenschaft beim SPD-Parteivorstand.

1994-97 stellvertretende Bezirksvorsitzende der Jusos Niederrhein.

■ Seit 1995 Mitglied des SPD-Parteivorstandes.

1996-99 Vorsitzende der Kommission Jugend des SPD-Parteivorstandes.

1997-99 Leitung des Projektes „Junge Frauen aktivieren und fördern“.

Seit 2001 Leitung der Projektgruppe Netzwerk 2010.

■ Seit 1997 stellv. Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Seit 2001 stellv. Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche im Rheinland, Mitglied des ständigen Ausschusses für öffentliche Verantwortung.

■ Mitglied des Deutschen Bundestages seit dem 11. Mai 2000.

Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Stellv. Mitglied im Petitionsausschuss.

Stellv. Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien und im Unterausschuss Neue Medien.

Mitglied im Kuratorium der Bundeszentrale für politische Bildung.

Mitglied im AK Rechtsextremismus der SPD-Bundestagsfraktion.

Mitglied im Netzwerk Berlin und Mitherausgeberin der *Berliner Republik*.

Seit 2001 Sprecherin der Gruppe der „Youngsters“ in der SPD-Bundestagsfraktion und Mitglied des Fraktionsvorstands.

■ Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen: Ver.di, AWO, Verein gegen Vergessen – für Demokratie, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Förderverein Willy-Brandt-Zentrum Jerusalem. ◆